

RadKurs

Hinweise & Informationen zur anteiligen Kostenübernahme

(Stand Juli 2025)

Hintergrund

Die Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg macht die Begeisterung für das Radfahren vor Ort erlebbar. Sie zeigt den Bürger:innen die Vorteile des Fahrrads als unkompliziertes Verkehrsmittel im Alltag auf und möchte so zur dauerhaften Veränderung des Mobilitätsverhaltens beitragen. Mit einer anteiligen Kostenübernahme für alle Aktionen erleichtert die Initiative RadKULTUR den Vertreter:innen von Unternehmen, ihre Mitarbeiter:innen von den Vorteilen des Radfahrens zu überzeugen.

RadKurs: Antragsberechtigung, Verfahren und Bedingungen

- Gegenstand der anteiligen Kostenübernahme ist die Durchführung eines RadKurses im Rahmen der Initiative RadKULTUR des Landes Baden-Württemberg.
- Diese Vereinbarung gilt ausschließlich für RadKurse, für die ein Angebot von einer juristischen Person (z. B. Unternehmen) über die Buchungsplattform der Initiative RadKULTUR angefragt wurde.
- RadKurse mit Berechtigung auf anteilige Kostenübernahme werden nur von den auf der Plattform gelisteten, qualifizierten Anbietern angeboten.
- Für die Gewährung der Anteilsfinanzierung ist die Erfüllung von kommunikativen Auflagen notwendig. (Verlinkung auf Unterseite mit kommunikativen Auflagen)
Der Antragsteller verpflichtet sich mit Antragstellung, mindestens drei kommunikative Maßnahmen aus einem Anforderungskatalog (frei wählbar) zu erfüllen. Die Belege (Bildschirmfotos, Scans) müssen nach Durchführung der Aktion über die zur Verfügung gestellte Plattform hochgeladen werden. Bei Nicht-Erfüllung dieser Auflagen kann die Anteilsfinanzierung nach Prüfung wieder zurückgefordert werden.
- Das Verfahren für die Bewilligung einer Anteilsfinanzierung erfolgt in acht Schritten:
 1. Anfrage eines oder mehrerer Anbieter über die Buchungsplattform der Initiative RadKULTUR.
 2. Angebotszusendung für die Durchführung des RadKurses durch den angefragten Anbietern in der Regel binnen weniger Tage.

3. Bewertung der Angebote und Hochladen des favorisierten Angebots im „Online-Formular für anteilige Kostenübernahme“ auf der Buchungsplattform der Initiative RadKULTUR.

Ausfüllen des Antrags auf Anteilsfinanzierung und Aufklärung über die kommunikativen Anforderungen.

4. Prüfung des eingereichten Antrags für anteilige Kostenübernahme durch die Initiative RadKULTUR binnen fünf Werktagen. Bei positivem Bescheid wird das Dokument „Anlage 2 Finanzierung: Bestätigung anteilige Kostenübernahme“ per E-Mail ausgestellt.

5. Beauftragung des Dienstleisters mit der Umsetzung des RadKurses inkl. Übermittlung des Dokuments „Anlage 2 Finanzierung: Bestätigung anteilige Kostenübernahme“.

6. Bestätigung der Durchführung zum entsprechend der Anteilsfinanzierung verringerten Preises durch den Dienstleister und Erbringung der Leistung entsprechend des Angebots.

7. Im Fall der Teilnahme an der Anteilsfinanzierung: Ausstellung und Übermittlung einer Rechnung in Höhe der Angebotssumme abzüglich der Summe der bewilligten anteiligen Kostenübernahme durch den Dienstleister. Der zweite Teil der Rechnungssumme wird vom Dienstleister an die Initiative RadKULTUR gesendet.

8. Zu beachten: Vor, während und nach Durchführung der Aktion sollte die Erbringung der kommunikativen Auflagen berücksichtigt werden.

Nach Abschluss der Aktion wird eine Mail mit dem Aufruf zum Hochladen der Belege auf die zur Verfügung gestellte Plattform versandt. Die Servicestelle der RadKULTUR prüft die Einreichungen.

Für den Erhalt der anteiligen Kostenübernahme ist bei Beauftragung des Angebots die „Anlage 2 Finanzierung: Bestätigung anteilige Kostenübernahme“ an den Dienstleister mitzusenden.

- Die Anzahl der anteiligen Kostenübernahmen ist entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets limitiert. Um eine faire Verteilung der Mittel zu gewährleisten, behält sich die Initiative RadKULTUR vor, die Anzahl der Anträge pro Organisation zu limitieren. Pro Antrag können maximal 5.000 Euro (netto) Anteilsfinanzierung bewilligt werden.

Abrechnung

Die anteilige Kostenübernahme erfolgt als Pauschalbetrag in Höhe von 500 Euro (netto) pro RadKurs.

Die Initiative RadKULTUR tritt als Mitbesteller gegenüber dem Dienstleister auf und erhält bei Teilnahme an der Anteilsfinanzierung den zweiten Teil der Rechnungssumme. Bei Verzicht auf eine Teilnahme an der Anteilsfinanzierung erhaltet Ihr eine Rechnung über die Gesamtsumme der Aktion.